

Pressemeddelelse

Kiel, 08.02.2021

SSW-Ratsfraktion Kiel: vernichtendes Zeugnis für die Verkehrswende der Ampel

Die Kieler Professorin für Radverkehrsmanagement, Jana Kühl, warf der Kieler Kommunalpolitik in der Berichterstattung der Kieler Nachrichten am 08.02.2021 in Hinblick auf die Umsetzung der Verkehrswende Versagen vor. Die SSW-Ratsfraktion teilt diese Einschätzung und stellt ein klares Kommunikationsdefizit zwischen der Ampelkooperation und den Fachleuten fest. Dazu erklärt der Fraktionsvorsitzende Ratsherr Marcel Schmidt:

„Die Verkehrswende der Ampelkooperation stößt in der Fachwelt auf wenig Begeisterung. Die Aussage von Professorin Jana Kühl ist für die verkehrspolitischen Bemühungen der Ampelkooperation ein Desaster: Die ehemalige Mitarbeiterin von NAH.SH und mittlerweile Inhaberin der Professur für Radverkehrsmanagement an der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften Salzgitter bezeichnete unter anderem das Aufstellen von Luftfilteranlagen auf dem Radweg am Theodor-Heuss-Ring als ein symbolhaftes Scheitern der Radverkehrsförderung.

Das wirft ein schlechtes Licht auf die Kommunikation zwischen der Ampelkooperation und den Fachleuten von NAH.SH, zu denen Jana Kühl bis vor Kurzem zählte. Wir müssen davon ausgehen, dass die politischen Entscheidungen – für die sich die Ampel in der Vergangenheit regelmäßig selbst gefeiert hat – im Bereich Radverkehr und Verkehrswende zu einem guten Teil nicht mit ausreichender wissenschaftlicher Untermauerung getroffen werden. Wir wünschen uns eine engere Einbindung des fachlichen Sachverständigen von Forschenden wie Professorin Kühl in den politischen Diskurs.“